

STRECKE SAMSTAG



Streckenangaben
9 Kilometer



Erster Wechsel Bike > Schwimmen 7:50 Uhr
Erste Zielankunft Schwimmen 8:40 Uhr

Sollzeit letzter Single / Couple 11:15 Uhr
Kontrollschluss 13:15 Uhr

Gefährliche Stellen

- Bei den Brücken die markierten Brückendurchgänge verwenden. In der Mitte zwischen den Pfeilern schwimmen, um die Wirbel dahinter zu meiden.
- Ausstieg beim Kraftwerk Auenstein: früh auf die linke Seite schwimmen.
- Beim Ausstieg in Wildegg früh auf die rechte Seite schwimmen.

Besonderes

- Nicht zu nah am Ufer schwimmen. Im Wasser liegende Bäume in Ufernähe meiden.
- Nach 5.5 km beim Kraftwerk Auenstein aus dem Wasser steigen, 300 m laufen bis zum Wiedereinstieg.
- Alle Verpflegungsabfälle sind ausschließlich in der «Abfallzone» nach dem Verpflegungsposten und nicht an der Strecke oder im Wasser zu entsorgen, sonst Zeitstrafe.
- Nach dem Schwimmausstieg 200 m in die Wechselzone laufen.

AARAU RÜCHLIG ÜBERSICHT



AARAU RÜCHLIG START



WILDEGG AARE ZIEL



SAMSTAG 11.7.2015

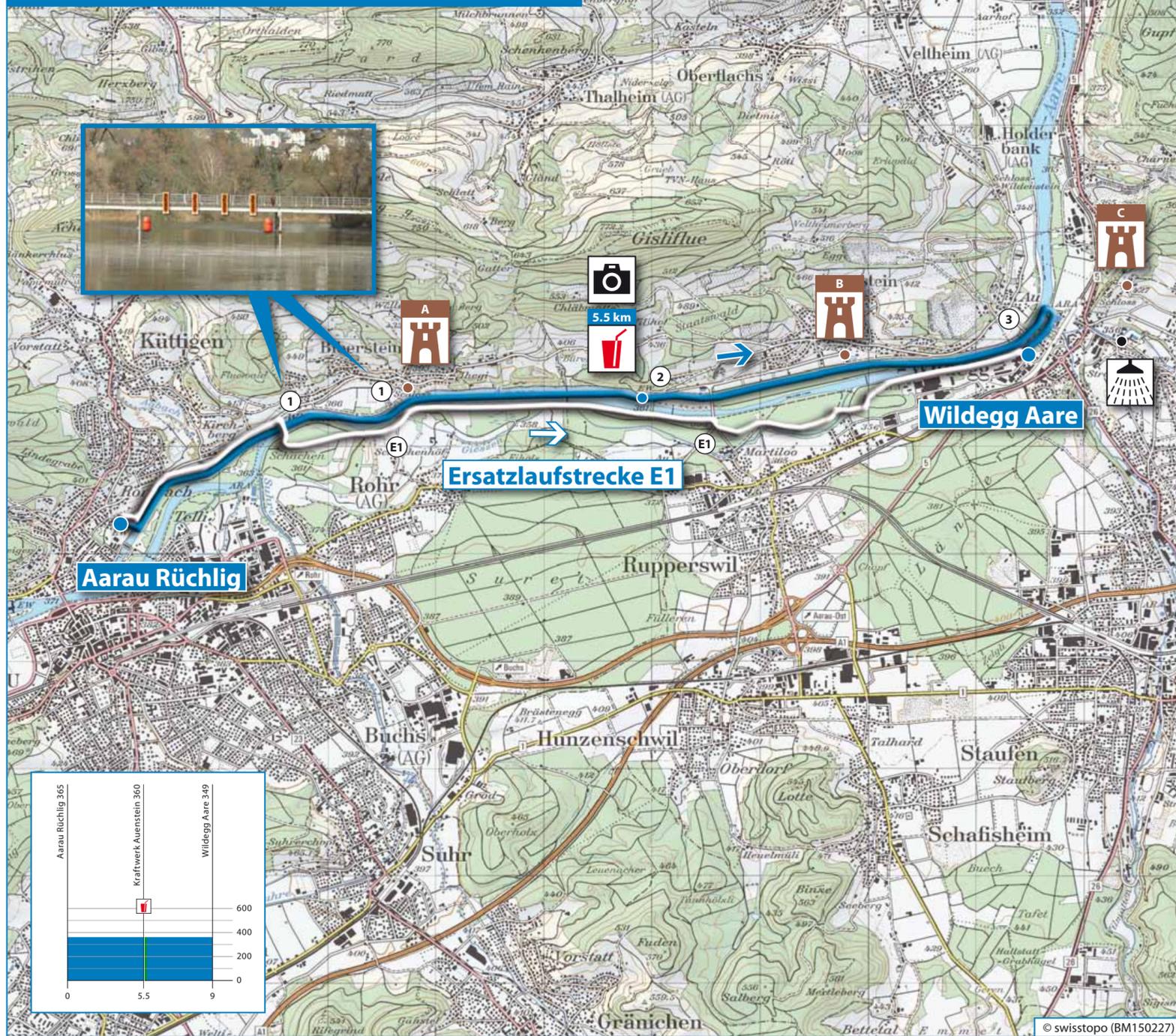


Die Wechselzone befindet sich am linken Ufer der Aare, unterhalb des Kraftwerks Rüchlig. Bevor man die Goggles montiert, hat man einen wunderschönen Blick auf die Altstadt von Aarau. Beim Einstieg in die Aare werden die Gigathleten die Kraft des Wassers sofort spüren und mit einem Hochgefühl flussabwärts schwimmen. Richtiges Navigieren unter den Brücken hindurch und an den Schlössern Biberstein und Auenstein vorbei beeinflusst die Schwimmzeit ebenso wie die rund 300 Meter beim Kraftwerk Auenstein, die zu Fuss zurückzulegen sind. Im Fluss zu schwimmen ist wesentlich unterhaltsamer als in einem stehenden Gewässer. Die beidseitig vorbeiziehenden Ufer und die rund dreifache Streckenlänge sorgen für Abwechslung, Brückenpfeiler und wechselnde Strömungen verlangen von den Schwimmern ein Präzisionsbewusstsein und verleihen dem Ganzen den gewünschten leisen Hauch von Abenteuer. Es liegt in der Natur der Schwimmtechnik, den Kopf meist unter Wasser zu halten. Aber für dieses Erlebnis lohnt es sich, immer mal wieder ein paar Brustzüge einzulegen, um Flora und Fauna sowie die von Menschenhand über Jahrhunderte geschaffenen Bauwerke zu betrachten. Ob Biber oder Reiher, Kirche oder Schloss, Autobahnviadukt oder Hängebrücke, Zementfabrik oder Kraftwerk – auf diesen neun Kilometern präsentieren wir schwimmend (und laufend) die ganze Palette. Die Kirche von Küttigen, Schloss Biberstein mit dem markanten Bernerwappen, Schloss Auenstein und die stählerne Hängebrücke können dann am Sonntag nämlich auch noch zu Fuss erkundet werden. Viel zu schnell wird diese Flussreise zu Ende gehen, denn in Wildegg wartet nach max. 100 Schwimmminuten schon die helfende Hand des Staff.

Gastgebende Orte



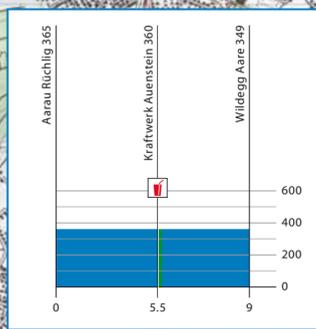
AARAU RÜCHLIG WILDEGG AARE



Aarau Rüchlig

Wildegg Aare

Ersatzlaufstrecke E1



LOGISTIK & TRANSPORTE

Anreise
Der Schwimmer geht zu Fuss vom Camp in die Wechselzone Aarau Rüchlig (Fussweg 25 min, 1.8 km).

Weiterreise / Rückreise
Der Schwimmer kann zu Fuss in die Wechselzone Wildegg Schloss gehen, um sein Team anzufeuern (Fussweg 25 min, 1.2 Km). Anschließend kann er mit dem Zug nach Brugg reisen und sein Team in der Wechselzone Windisch anfeuern oder direkt zurück nach Aarau reisen.

Effekten
Der Inliner oder ein Teammitglied bringt trockene Kleider für den Schwimmer in die Wechselzone Wildegg Aare.

Duschen
Auf dem Fussweg zwischen der Wechselzone Wildegg Aare und Wildegg Schloss stehen Duschen zur Verfügung.

TAGESABLAUF SAMSTAG, 11. JULI 2015

Disziplinen	Ort	Erw. erster Gigathlet	Kontrollschluss
Start Bike	Aarau	06:00 Uhr 08:00 Uhr	-
Bike - Schwimmen	Aarau Rüchlig	07:50 Uhr	11:15 Uhr
Schwimmen - Inline	Wildegg Aare	08:40 Uhr	13:15 Uhr
Inline - Laufen	Wildegg Schloss	09:40 Uhr	13:25 Uhr 15:25 Uhr
Laufen - Velo	Windisch	11:15 Uhr	16:40 Uhr
Ziel Velo	Aarau	14:15 Uhr	22:00 Uhr

HIGHLIGHTS

- A Schloss Biberstein
- B Schloss Auenstein
- C Schloss Wildegg

SHUTTLE FAHRPLAN

Rückreise

	S29	Extra	RE	S29												
Wildegg ab	10:17	10:44	11:07	11:17	11:44	12:07	12:17	12:44	13:07	13:17	13:44	14:07	14:17	14:44	xx:07	xx:17
Aarau an	10:24	10:50	11:13	11:24	11:50	12:13	12:24	12:50	13:13	13:24	13:50	14:13	14:24	14:50	xx:13	xx:24

Weiterreise als Zuschauer

	Extra	Extra	Extra	Extra	Extra	Extra	S29	RE
Wildegg ab	9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	xx:42	xx:52
Brugg an	9:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	xx:52	xx:59

	Extra	Extra	Extra	Extra	RE	S29	S23	IR
Brugg ab	11:36	12:36	13:36	14:36	xx:00	xx:07	xx:15	xx:32
Wildegg an	11:42	12:42	13:42	14:42	xx:06	xx:16	I	I
Wildegg ab	11:44	12:44	13:44	14:44	xx:07	xx:17	I	I
Aarau an	11:50	12:50	13:50	14:50	xx:13	xx:24	xx:39	xx:45

ERSATZLAUFSTRECKE E1

Gründe für Ersatzlaufstrecke
Bei zu tiefen Wassertemperaturen (tiefer oder gleich 14.9 °C), bei Hochwasser, Gewitter oder Sturmwarnung kommt die Ersatzlaufstrecke E1 zum Einsatz.

Zeitplan
Die Gesamt-Siegerzeit verkürzt sich gegenüber der Originalstrecke um mindestens 10 Minuten.

Streckenangaben
10 Kilometer, 30 Höhenmeter

Gefährliche Stellen
① Kreuzung von Nebenstrassen, Vorsicht!

STRECKE SONNTAG

Streckenangaben
3 Kilometer

Erster Wechsel Velo > Schwimmen 6:35 Uhr
Erste Zielankunft Schwimmen 7:30 Uhr

Sollzeit letzter Single / Couple 10:55 Uhr
Kontrollschluss 11:55 Uhr

Gefährliche Stellen

- ① Gegenläufige Laufstrecke zum See. Ganz rechts laufen. Weg nicht verlassen. Vorsicht schmale Stellen bei Brücken.
- ② Schmale Stelle beim Ein- und Ausstieg ins Wasser.
- ③ Kreuzung von abgehenden und ankommenden Schwimmern beim Schuhpark.

Besonderes

- Der Schwimmer läuft mit Laufschuhen im Neoprenanzug von der Wechselzone bis zum See. Bei warmem Wetter den Neopren erst beim Schwimmestieg schliessen. Die Laufschuhe mit den entsprechenden Nummernkleber versehen und im Schuhpark am See abgeben.
- Alle Verpflegungsabfälle sind ausschliesslich in der Wechselzone zu entsorgen. Nach dem Schwimm-ausstieg die Laufschuhe im Schuhpark anziehen und zu Fuss in die Wechselzone zurück laufen.
- Abgesperrte Wildschutzzone mitten in der Wechselzone. Betreten verboten! Kein Littering!

SCHLOSS HALLWYL ÜBERSICHT

SCHLOSS HALLWYL START

SCHLOSS HALLWYL ZIEL



SONNTAG 12.7.2015



Die Schwimmer übernehmen von den Velofahrern unmittelbar vor dem Schloss Hallwyl mit bester Sicht auf das Schloss. Die Wechselzone befindet sich mitten auf der extra für den Gigathlon gesperrten Hauptstrasse. Das Schloss ist umgeben von einem streng geschützten Naturschutzgebiet. Ein Wildschutzkorridor läuft sogar mitten durch die Wechselzone - deshalb sind die Absperungen für alle gültig und Abfall darf auf keinen Fall weggeworfen werden. Der Schwimmer läuft mit Laufschuhen auf dem Kiesweg dem idyllischen Aabach entlang bis zum 900 Meter entfernten Männerbad Seengen. Bitte immer schön rechts laufen, da durch die Schwimmer, die bereits fertig sind, Gegenverkehr herrscht. Besondere Vorsicht ist bei den beiden schmalen Brücken und durch Spaziergänger beim Schiffslandsteg geboten und der Kiesweg darf nie verlassen werden. Die schon vor dem Start mit je einem Startnummern-Kleber markierten Schuhe werden selber im Schuh-Park deponiert und dort wieder entgegen genommen. Der Schwimmstart im altherwürdigen Männerbad wird über einen schmalen Steg erreicht und der Einstieg ins Wasser erfolgt gemächlich über die Nichtschwimmerzone. Die über den Hügeln aufgehende Sonne wird die erste Boje beleuchten. Von hier sind es nun schnurgerade 1400 Meter Luftlinie zur Wendeboje vor dem Campingplatz Tennwil. Dem Reberg entlang geht's Armzug um Atemzug, immer mit genügendem Abstand vom geschützten Schilfgürtel, zurück zum Ausstieg beim Männerbad, wo zwei Schuhe und 900 Meter Kiesweg auf den Endspurt zurück zum Schloss Hallwyl warten.



SCHLOSS HALLWYL SCHLOSS HALLWYL

Kategorie	Anzahl
Schloss Hallwyl 451	1
Männerbad Einstieg	3
Männerbad Ausstieg	1
Schloss Hallwyl 451	1

ERSATZSCHWIMMSTRECKEN E2 UND E3

Gründe für Ersatzschwimmstrecken
Zu tiefe Wassertemperatur.

Ersatzstrecke	Wassertemperatur	Streckenlänge	Zeitplan
E2	14 - 14.9 °C	1,5 Kilometer	25 min schneller
E3	13 - 13.9 °C	0,75 Kilometer	35 min Schneller

ERSATZLAUFSTRECKE E4

Gründe für Ersatzlaufstrecke
Wassertemperatur 12.9 °C oder tiefer, Gewitter oder Sturmwarnung.

Zeitplan
Die Gesamt-Siegerzeit verkürzt sich um rund 10 Minuten.

Streckenangaben
8 Kilometer, 110 Höhenmeter

LOGISTIK & TRANSPORTE

Anreise
Der Schwimmer / Supporter fährt mit dem nach Startnummern zugeteilten Zug von Aarau nach Hallwyl. Team of Five und Single-Supporter steigen in Lenzburg um. Fussweg vom Bahnhof Hallwyl in die Wechselzone Schloss Hallwyl: 25 min, 1,8 km.

Extrabus Jagdstort
Der Schwimmer respektive Supporter von Teams / Gigathleten, die auf dem Jagdstort sind, fahren mit dem Extrabus vom Camp Aarau direkt in die Wechselzone Schloss Hallwyl. Abfahrt: 05:10 Uhr beim Partner-Park, Fahrzeit 30 min.

Effekten
Der Schwimmer bringt trockene Kleider für den Velofahrer in die Wechselzone Schloss Hallwyl.

Duschen
Bei der Wechselzone gibt es Kaltwasserduschen.

Weiterreise / Rückreise
Der Schwimmer geht zu Fuss zum Bahnhof Hallwyl und fährt mit dem Zug nach Lenzburg. Von dort kann er mit dem Zug zurück nach Aarau reisen oder in Lenzburg sein Team unterstützen.

TAGESABLAUF SONNTAG, 12. JULI 2015

Disziplinen	Ort	Erw. erster Gigathlet	Kontrollschluss
Start Velo	Aarau	Jagdstart 05:00 - 06:00 Ⓜ 06:00 / Ⓞ 07:00	-
Velo - Schwimmen	Schloss Hallwyl	06:35 Uhr	10:15 Uhr
Schwimmen - Velo	Schloss Hallwyl	07:30 Uhr	11:55 Uhr
Velo - Inline	Aarau IBA	09:20 Uhr	Ⓜ 14:20 Uhr Ⓞ 15:20 Uhr
Inline - Bike	Aarau Schachen	10:05 Uhr	16:10 Uhr
Bike - Laufen	Lenzburg	11:55 Uhr	19:55 Uhr
Ziel Laufen	Aarau	13:15 Uhr	23:10 Uhr

HIGHLIGHTS

A Schloss Hallwyl
B Schloss Brestenberg

SHUTTLE FAHRPLAN

Anreise

	Couple	Single	Team of Five nach Startnummern			
			1101 - 1260	1261 - 1420	1421 - 1580	ab 1580
	Extra	Extra	IR	RE	IR	RE
Aarau ab	5:50	6:10	6:23	6:53	7:23	7:53
Lenzburg an	5:59	6:17	6:29	6:59	7:29	7:59
	I	Extra	S9	Extra	S9	S9
Lenzburg ab	6:04	6:25	6:38	7:04	7:38	8:04
Hallwil an	6:14	6:34	6:48	7:14	7:48	8:14

Rückreise

	S9	S9	S9	S9	S9	S9	S9	S9	S9	S9	S9
Hallwil ab	8:39	9:05	9:39	10:05	10:39	11:05	11:39	12:05	12:39	13:05	13:39
Lenzburg an	8:55	9:19	9:55	10:19	10:55	11:19	11:55	12:19	12:55	13:19	13:55
	RE	IR	RE	IR	RE	IR	RE	IR	RE	IR	RE
Lenzburg ab	8:58	9:28	9:58	10:28	10:58	11:28	11:58	12:28	12:58	13:28	13:58
Aarau an	9:05	9:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	13:35	14:05

Weiterreise als Zuschauer

	S26	RE	S3	S23	IR
Aarau ab	xx:51	xx:53	xx:17	xx:19	xx:23
Lenzburg an	xx:02	xx:59	xx:23	xx:27	xx:29
	S26	RE	S3	S23	IR
Lenzburg ab	xx:56	xx:58	xx:28	xx:32	xx:35
Aarau an	xx:04	xx:05	xx:35	xx:39	xx:42